

Die Weiterführung des Kinos in Riehen

Die vom Verkehrsverein Riehen vor einiger Zeit durchgeführte Befragung der Einwohnerschaft, sich über den Weiterbetrieb des Kinos in unserm Dorfe zu äußern, liegt nun als Ergebnis statistisch vor. Vorweggenommen sei, daß die Anzahl der Antworten eine sehr erfreuliche ist, was auf ein reges Interesse der Bevölkerung in dieser Frage schließen läßt. Es sei auch dem Vorstand des Verkehrsvereins für seine Initiative gedankt, die positiv belohnt worden ist.

Aus dem reichen Zahlenmaterial greifen wir nachstehend die wichtigsten Resultate heraus:

1. Sind Sie an einem regelmäßigen Betrieb des Kinos und an einem Besuch bei zusagendem Programm interessiert? 711 ja, 143 nein.
2. Bevorzugen Sie den Kinobesuch in der Stadt? 95 ja, 642 nein.
3. Beliebte sind: Unterhaltungsfilme von 320, künstlerische Filme von 541.
4. Im einzelnen folgende Filmgattungen: Western 158, Kulturfilme 451, Lustspiele 405, Problemfilme 368, Kriminalfilme 287, Avantgardfilme 160, Musikfilme 250, Kriegs- und historische Filme 387.
5. Besondere Wünsche wurden 74 geäußert.
6. Gute Erstaufführungen nach Spielablauf in der Stadt: 657 ja, 126 nein.
7. Verschiedene Zyklen: 292 ja, 332 nein.
8. Werden neben dem Kinoprogramm andere Veranstaltungen gewünscht? 520 ja, 209 nein, und zwar: Ausstellungen (Kunst) 185, Cabaret 278, Jazzkonzerte 107, andere 50.
9. Weiterführung der Kulturfilme durch den Verkehrsverein: 683 ja, 152 nein.
10. Interessant und aufschlußreich ist das Resultat der Beantwortung der Frage nach der Häufigkeit der Kinobesuche:

Alter:	1	2	3	4	5
unter 20	4	4	9	4	—
20—30	1	16	37	9	3
30—40	1	13	38	17	12
40—50	—	6	30	17	19
50—60	—	2	23	7	13
über 60	—	6	16	9	9
ohne Angabe	14	72	171	80	149
	20	119	324	143	205

1 = wöchentlich mehrmals; 2 = wöchentlich einmal; 3 = monatlich 1—2 Mal; 4 = ca. alle 2 Monate; 5 = 3—4 Mal im Jahr.

Ohne Zweifel hat die Befragung ihren Zweck erfüllt, und das Resultat wird für den Verkehrsverein und den Besitzer und einem eventuellen Leiter des Kinos wegweisend sein. Eindeutig läßt sich ihr der Wunsch zur Wiederaufnahme der Vorstellungen entnehmen, ebenso die Weiterführung der Kulturfilme am Samstag. Beim Vorhandensein eines schönen Saales und einer modernen technischen Einrichtung scheint dies in einer Gemeinde von über 20 000 Einwohnern ohne weiteres eine Selbstverständlichkeit zu sein. Daß die bisherigen Erfahrungen dem widersprechen, liegt einzig in der unbefriedigenden Programmgestaltung, der eine klare Linie fehlte.

Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen, aber auf die Dauer entscheidet nur die Qualität der Filme: Es gibt keine ausgesprochen schlechte Filmgattungen, es gibt nur gute und schlechte Filme aller Genre.

Es würde zu weit führen, auf die besonderen Wünsche einzugehen. Es sei aber dem Schreiber gestattet, den vielfach geäußerten Wunsch zu unterstützen, Reprisen, die auch nach Jahren ihre künstlerische Qualität und ihre Aussage bewahren, regelmäßig in das Programm aufzunehmen.

Das Bedürfnis, gute Vorführungen auch in Riehen zu sehen, ist vorhanden. Die große Zahl der zustimmenden Antworten läßt uns hoffen, daß auf Grund der positiven Beantwortung der Umfrage Mittel und Wege gefunden werden, unserem Dorf sein Kino zu erhalten und im Sinne der geäußerten Wünsche zu führen. H.R.R.